

Der Mutter.

Liebe Mutter, höre mich:
„Will von heut' an sicherlich
Artig und gehorsam sein,
Und durch Fleiß Dich stets erfreu'n.
Bleibst Du mir nur immer gut,
Bin ich froh und wohlgemut!“

Alles, was Dich hier in diesem Leben
Zu beglücken nur vermag,
Sei in diesem Jahre Dir gegeben;
Freude bringe Dir ein jeder Tag!

O Mutter, glaub' es mir:
Wie freu' ich mich am heut'gen Feste!
„Gesundheit, Glück, das Allerbeste
Wünsch' ich von Herzen Dir!“

Alle Blumen sind verwelket,
Wüßt' und öde ist die Flur:
Doch in meinem Herzen blühet
Ewig frisch und ewig schön
Dir ein Blümchen, himmlisch glänzend,
Trogend jedem Sturm der Zeit.
Mütterchen, soll ich Dir's nennen?
Blümchen heißt: die Dankbarkeit.

O, nimmer kann ich es vergelten,
Was, Mutter, Du an mir gethan,
Drum steigt und dringt zum Herrn der Welten
Mein kindlich Flehen himmelan.

Er schent' Dir seinen reichsten Segen
Als Lohn für Deine Zärtlichkeit;
Er führe Dich auf Blumenwegen
Durch Deine ganze Lebenszeit!